Inhalt

Schreibforschung interdisziplinär
Susanne Knaller/Doris Pany-Habsa/Martina Scholger (Graz) 9

I
THEORIE UND PRAXIS

Eingrenzen, verfügen, ordnen, entfalten
Schreibverfahren im Forschen
Christoph Hoffmann (Luzern) 19

Der Schreibprozess als Dialog
Eine Perspektive am Schnittpunkt von dialogischer Sprachwissenschaft und soziokultureller Psychologie
Andrea Karsten (Paderborn) 31

Perspektiven auf Schreibsituationen
Das PROSIMS-Schreibprozessmodell für professionelles Schreiben in mehreren Sprachen
Sabine Dengscherz (Wien) 49

Digitale Bild-Text-Konstrukte
Schreiben multicodal und symmedial
Elke Höfler (Graz) 65

»Seien Sie sicher, das wird für Sie kränkend sein«
Ein reflexiv-praxeologischer Blick auf das wissenschaftliche Schreiben
Doris Pany-Habsa (Graz) 81

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1199711659

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

Schreiben und Emotion
Vorschläge für ein literaturwissenschaftliches Modell
Susanne Knaller (Graz) 97

II
ASSEMBLAGEN UND SCHREIBSZENEN

Korrespondenzen mit Objekten
Liebesbriefe und ›sprechende Dinge‹ bei Goethe und Mallarmé
Cornelia Ortlieb (Berlin) 117

Seelenorte
Literarische Produktion zwischen schreibenden Köpfen und denkenden Händen
Daniel Ehrmann (Salzburg) 137

Schreibszene, Schreibfeld, zwei Kriegsreden und *Lebensanschauung*
Beobachtungen zu Georg Simmel
Harro Müller (New York) 157

III
TEXTFORMATIONEN UND KONSTELLATIONEN

Der literarische Satz
Eine Skizze
Christian Schärf (Hildesheim) 177

Recht gerecht schreiben?
Die Ambivalenz der Recht-Schreibung in den Protokollen Albert Drachs
Doris Pichler (Graz) 189

Gedankenexperiment in der Konzeption von Kunstwerken
Eine digitale Spurensuche
Martina Scholger (Graz) 207

Das Schreiben von und über Tanz
Schrift-Bewegungs-Relationen in zeitgenössischen Tanztexten
Rita Rieger (Graz) 223

Autorinnen und Autoren 241